

FLUGPLATZ NORDERNEY

... ALLES FLIEGT AUF NORDERNEY



Fluhaney

Flughafen Norderney GmbH



NORDERNEY

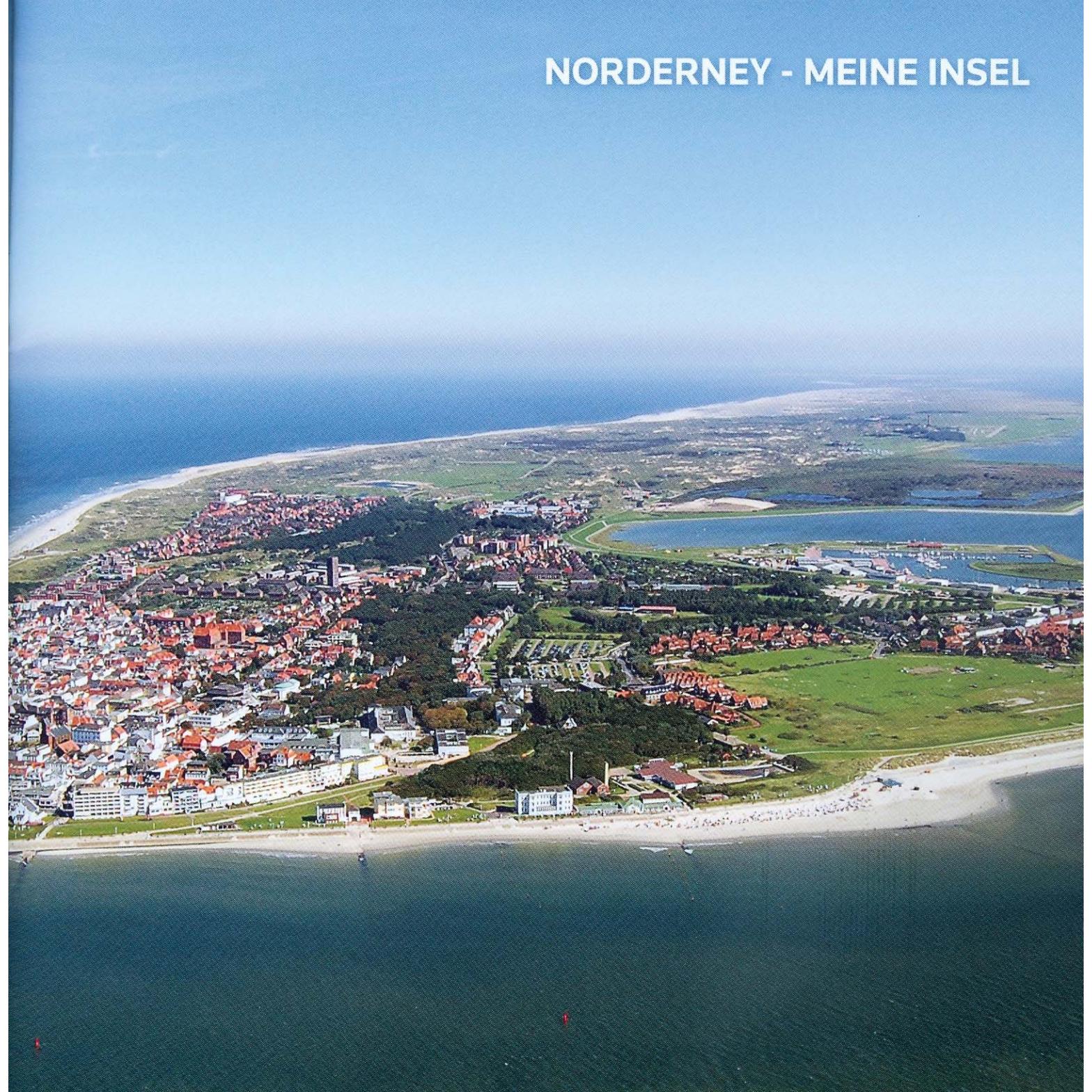
... zweitgrößte der Ostfriesischen Inseln, von Groß und Klein als Urlaubsidyll geliebt, für viele wohl die schönste Perle der Nordsee.

Das älteste der deutschen Nordseeheilbäder zählt jährlich mehr als drei Millionen Übernachtungen. Viele Gäste kommen wegen der feinen Sandstrände, wegen der Dünen und der Deiche. Und freilich kann man Norderneys abwechslungsreiche Naturlandschaft über die zahlreichen Rad- und Wanderwege erkunden, die sich schier endlos über die Insel schlängeln. Doch wohl erst aus der Luft zeigt sich das Eiland von seiner spektakulärsten Seite.

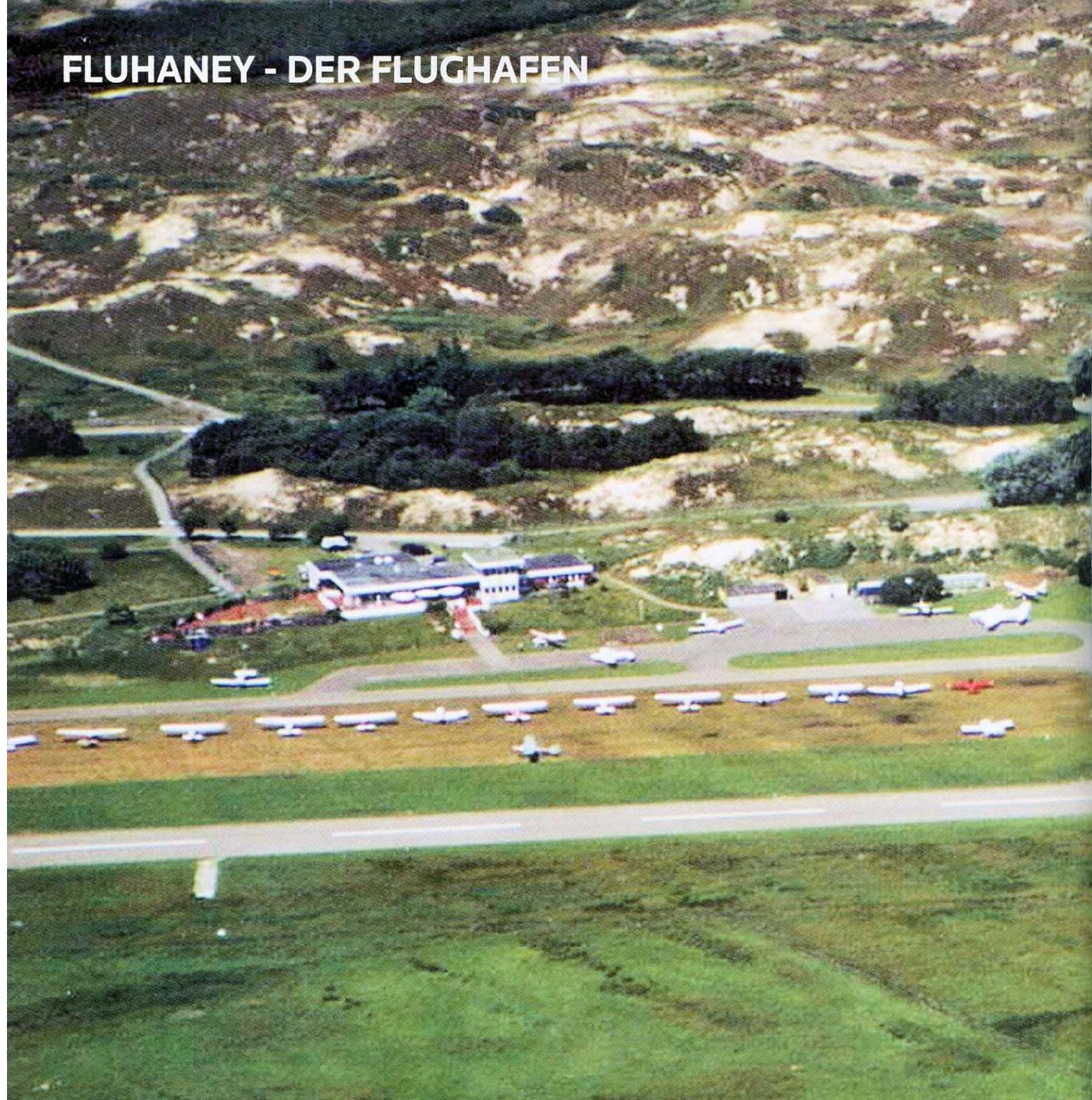
Also heben Sie ab vom Flugplatz Norderney oder landen Sie hier und bestaunen die Insel, Strände und das Wattenmeer aus der Vogelperspektive.



NORDERNEY - MEINE INSEL



FLUHANEY - DER FLUGHAFEN





DER FLUGPLATZ NORDERNEY

Mit einem sachten Rucken setzt das Flugzeug auf dem Rollfeld des Flugplatzes auf. Weniger als zehn Minuten hat es vom Start auf dem Festland bis zur Landung auf der Insel gebraucht. Und nun steht man inmitten der idyllischen Landschaft Norderneys. Stadt, Strand und Dünenlandschaft warten nur darauf erkundet zu werden.



Am Flughafen gibt es auch einen Fahrradverleih, um z.B. bequem in den Ort zu kommen.







Auf rund 100 Jahre Fluggeschichte blickt die Insel mittlerweile zurück. 100 Jahre, in denen sich das Nordseeheilbad zu einem attraktiven Ziel für den Luftsport entwickelt hat. So heben etwa Fallschirmspringer oder Ultraleichtflieger regelmäßig von hier ab. Für andere Piloten ist der Flugplatz Norderney Ausgangspunkt für Entdeckungsfüge über den Nationalpark Wattenmeer.

Wer lieber mit beiden Beinen auf dem Boden bleibt, der beobachtet das luftige Treiben von der Aussichtsterrasse des Flughafen Restaurants und genießt den Blick über den Deich auf die Nordsee.



Möchten Sie vor dem Abheben noch einen geschmacklichen Höhenflug erleben, sind Sie im Flughafenrestaurant Norderney genau richtig. Mit seinem atemberaubenden Blick auf das Weltnaturerbe Wattenmeer ist das Restaurant eines der Highlights der Insel. Seit über zwei Jahrzehnten liegt das Haus in der Hand der Familie Großkopf und hat sich seit dem nicht nur unter Fliegern aus dem gesamten Bundesgebiet und dem umliegenden Ausland als Geheimtipp etabliert, sondern bietet auch immer wieder die Location für unvergessliche Familienfeiern und geschäftliche Events.

Neben kulinarischen Evergreens bietet die Speisekarte von Küchenchef Clemens Walter viele kreative Köstlichkeiten, wie das Matjestatar auf Gurkencarpaccio oder Panini mit Ziegenkäse, Honig und Ruccola. Dabei wird immer besonderer Wert auf die Auswahl der verwendeten Produkte gelegt. Viermal im Jahr gibt es zum Beispiel eine spezielle Galloway-Karte mit Gerichten der auf der Insel gezüchteten Rinder.

Für alle, die dem Flugbetrieb lieber von der nebenliegenden Aussichtsplattform zuschauen möchten, gibt es einen Kiosk mit Getränken, Eis und Kleinigkeiten, wie den besonders beliebten Fischbrötchen.



KULINARISCHE VERFÜHRUNGEN MIT AUSSICHT



FLUGHAFENRESTAURANT NORDERNEY

Am Leuchtturm 1a

26548 Norderney

Tel. 04932/82121

Mail: pgrosskopf@web.de

Web: www.flughafenrestaurant-norderney.de

Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet

Durchgehend warme Küche

Im Winter: mittwochs Ruhetag



AUSFLUGSZIEL

Der Flugplatz Norderney ist ein beliebtes Ausflugsziel - nicht nur des luftigen Treibens wegen, das hier beobachtet werden kann.

Direkt hinter dem Rollfeld reckt sich der Norderneyer Leuchtturm in die Höhe. Er ist eine kleine Besonderheit, strahlt doch von ihm das einzige linksdrehende Leuchtfeuer der deutschen Nordseeküste. Wer die 252 Stufen des Turms erklimmt, wird mit einer außergewöhnlichen Panoramaaussicht belohnt. Genießen Sie den herrlichen Blick - etwa auf den malerischen Inselosten, wo Dünen in Salzwiesen übergehen. Der Flugplatz ist ein idealer Ausgangspunkt für einen Ausflug in das östliche Norderney, das über die unzähligen Radwanderwege erkundet werden kann.

Während der Sommermonate fahren Busse stündlich vom Stadtzentrum zum rund sechs Kilometer entfernten Flugplatz. Dort können auch Fahrräder gemietet werden.



EIN BELIEBTES AUSFLUGSZIEL





IM FLIEGER ÜBERS WATTENMEER

Wer vom Flughafen Norderney abhebt, kann die einzigartige Landschaft des Nationalparks Wattenmeer aus der Vogelperspektive kennenlernen.

So können vom Flugplatz Norderney aus die Nachbarinseln besucht werden. Wieso während des Urlaubs nicht mal einen Tagesausflug zu den anderen Ostfriesischen Inseln machen? Borkum, Juist, Baltrum sowie Langeoog und Wangerooge sind mit dem Flieger nur wenige Minuten entfernt. Auch Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland kann angefliegen werden.

Rundflüge über Norderney und das Wattenmeer werden zu günstigen Preisen angeboten und können von den Gästen individuell gestaltet werden.





Helgoland



Norderney

Juist

Baltrum

Langeoog

Spiekeroog

Wangerooge

Borkum

Norden

ÜBER DEN WOLKEN



FunFlight
Sportfliegerschule



FLUGSCHULE NORDERNEY FUNFLIGHT

Wilhelm Hassel

whassel@fun-flight.de

www.flugschule-norderney.de

Mobil: 0 171/ 3 29 56 01

Telefon: 0 25 06/73 41

Schnupperflüge

- zum Ausprobieren
- Gutscheine zum Verschenken

Flugausbildung zur Sportpilotenlizenz

- unkompliziert und preiswert

Foto- und Videoflüge



WIE EIN VOGEL DURCH DIE LÜFTE GLEITEN...

...ein Traum, der in einem Ultraleichtflugzeug wahr zu werden scheint. Sehr leise können die nur wenige Hundert Kilogramm schweren Flieger durch die Luft schweben.

In den letzten Jahren ist es zu einem Boom der Ultraleichtfliegerei gekommen. Dies liegt zum einen an der rasanten technischen Entwicklung, die Ultraleichtflugzeuge auch für viele Piloten mit Privatpilotenlizenz zu einer interessanten Alternative gemacht haben. Zum anderen ist das Ultraleichtfliegen deutlich kostengünstiger als das Fliegen mit den größeren Leichtflugzeugen. Die Ultraleichtfliegerei liegt daher voll im Trend. Auch auf dem Flugplatz Norderney dürfen die schnittigen Flugzeuge seit einigen Jahren starten und landen. Der Sport ist nicht zuletzt wegen seiner kurzen Ausbildungsdauer beliebt. Nach nur 30 Flugstunden kann die Fluglizenz erworben werden.

Die Flugschule Münster FunFlight - eine der führenden Ausbildungsstätten Deutschlands - hat sich nun auf der Insel als Flugschule Norderney FunFlight angesiedelt. Fluglehrer Wilhelm Hassel und sein Team unterrichten seit mehr als 20 Jahren Sportpiloten. In 60 Theorie- und 30 Praxisstunden vermitteln sie alles über Navigation, Technik, Meteorologie und Luftrecht. ... und wenn Starten und Landen erst einmal verinnerlicht ist, fühlt man sich bald schon als Herr der Lüfte.

FLIEGERDATEN

Sie sind selbst Pilot und würden gerne einmal Norderney anfliegen? Hier finden Sie die wichtigsten Eckdaten rund um den Flugplatz Norderney:

Der Flugplatz ist zugelassen für ein- oder zweimotorige Propellermaschinen, aber auch kleine Düsenflugzeuge wie etwa die Cessna Citation und Ultraleichtflugzeuge starten und landen auf dem Flughafen Norderney. Andere Flugzeugtypen können mit einer Sondergenehmigung starten und landen. Das erlaubte Höchstgewicht liegt bei 5.700kg.

KOORDINATEN

53° 42' 25" N
7° 13' 48" O

TOWER-FREQUENZ

122.600 GE
Rufzeichen Norderney Info

DIE LANDEBAHN

asphaltiert und mit Nachtflugbefeuerung
1.000m lang und 20m breit
die Ausrichtung beträgt 080°/260° (Ost-West)

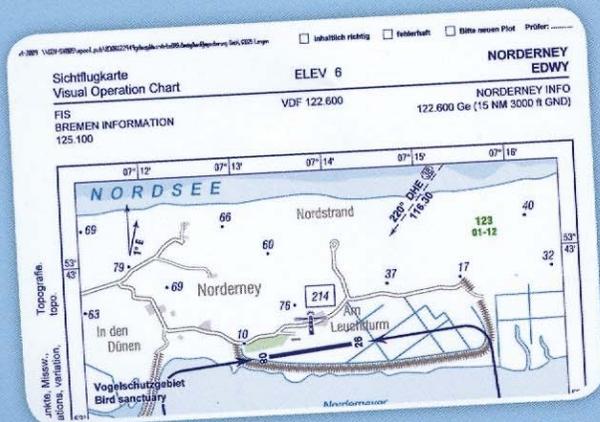
BETRIEBSZEITEN

Sommer:

X bis 30.09. = 08.00 - 19.00 LT
01.10. bis X = 09.00 - 16.00 LT

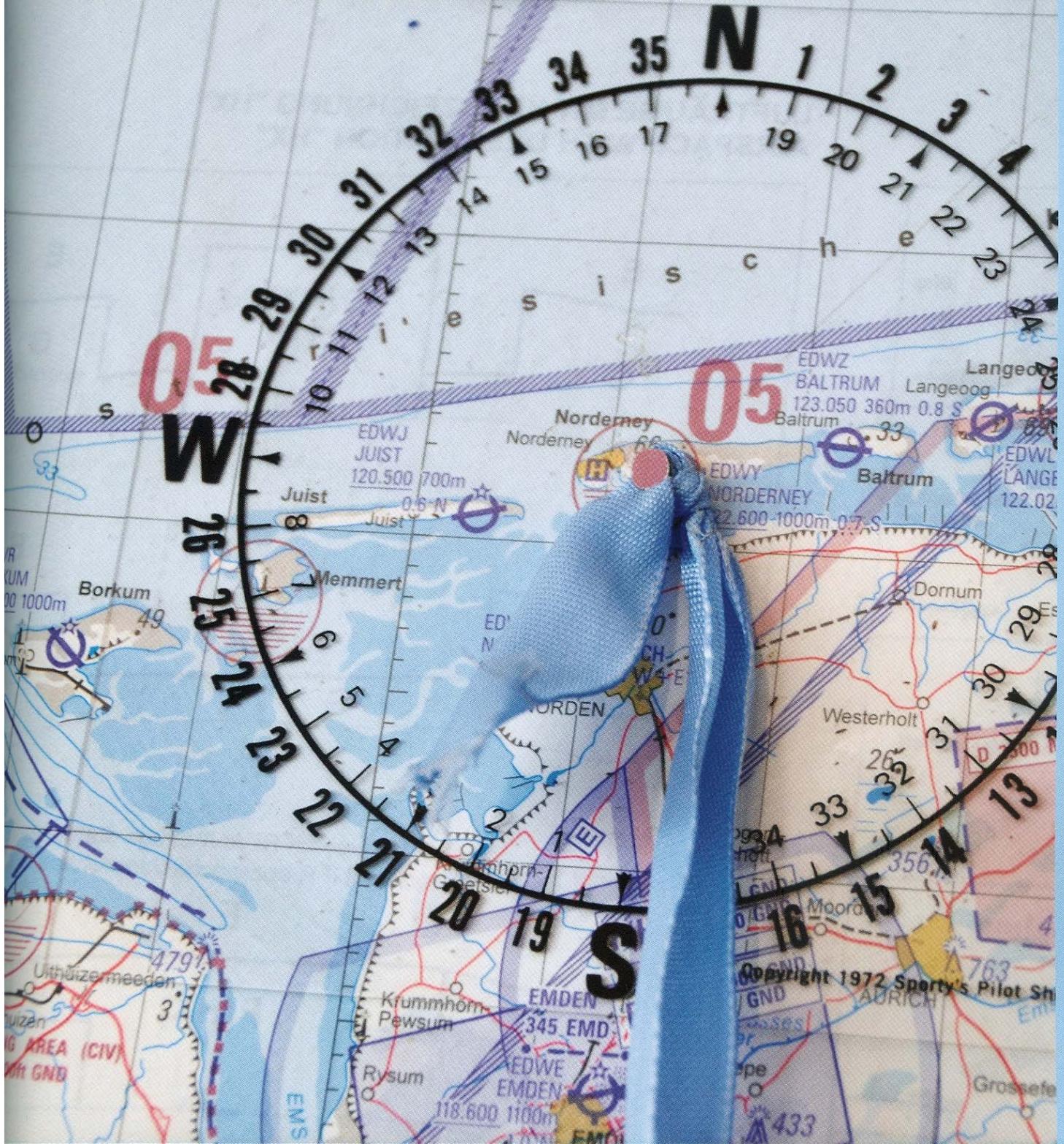
Winter:

X bis 15.11. = 09.00 - 16.00 LT
16.11. bis 28.12 = 09.00 - 13.30 LT
01.03. bis X = 09.00. - 16.00 LT



Weitere Informationen und die vollständige Sichtanflugkarte der DFS für Ihr Anflugverfahren finden Sie auf den Webseiten des Flughafens Norderney unter www.flughafen-norderney.de

X = Zeitumstellung (Sommer/Winter; Winter/Sommer)
LT = Local Time / Ortszeit





*Norderneyer Flugleiter Manfred Richter (rechts)
empfängt den 20.000 Fluggast Prof. Draeger im Jahr 1974*

CHRONIK

1910

Die Geschichte der Luftfahrt auf Norderney beginnt mit Schauflügen der Ikaros-Gesellschaft anlässlich der „1. Norderneyer Sportwoche“. Fast 3.000 Schaulustige zieht es auf die Insel, um das Treiben zu beobachten.

1914

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs wird der Flugplatz Norderney zu einer der größten Flugstationen der Nordsee ausgebaut.

1922

Mit der Gründung der Flughafen Norderney GmbH (heute FLUHANEY) wird ein Grundstein für die zivile Luftfahrt auf der Insel gelegt. Im Sommer beginnt man mit der Aufschüttung und Begrünung der Rollbahn. Ein zehnminütiger Flug kostete damals 2.000 Mark.

1939 BIS 1945

Der Zweite Weltkrieg beendet die Entwicklung des Zivilluftverkehrs nach Norderney. Stattdessen wird die Insel zu einem bedeutenden Luftwaffenstützpunkt. Nach dem Krieg vernichten die Alliierten alle Anlagen und das Rollfeld wird in Gartenland umgewandelt.

1950er JAHRE

Erst Mitte der 1950er Jahre treibt man den Wiederausbau des Flughafens voran und nimmt einen Behelfsflugplatz auf dem Heller in Betrieb.

1957

Mit dem Ziel, den Flughafen auszubauen, erfolgt die Neugründung der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney).

1970

Feierlich wird der Flughafen an seinem jetzigen Standort im Grohdepolder eingeweiht. Täglich bestehen 30 Flugverbindungen mit Norderney. Das Verkehrsaufkommen steigt. 1975 etwa gibt es 23.760 Starts und Landungen, 62.745 Passagiere werden befördert.

2007

Die Fluhaney feiert ihr 50-jähriges Bestehen seit ihrer Gründung im Jahre 1957.

FLUGPLATZ NORDERNEY

FLUGLEITUNG

Am Leuchtturm 1a
26548 Norderney

Fon - Tower: 04932 / 2455

Fax - Tower: 04932 / 2454

VERWALTUNG

Postfach 1355
26535 Norderney

Fon: 04932 / 879-10

Fax: 04932 / 879-90

Gesamterstellung: die reporter, Berlin

Fotos: Horst Wirdemann, die reporter

WWW.FLUGHAFEN-NORDERNEY.DE

Fluhoney
Flughafen Norderney GmbH